



LFRRM/LFSRRM

S994



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller: **Logitrans A/S**
Hillerupvej 35
DK-6760 Ribe
Dänemark

Erklärt hiermit, daß:

Maschine: Produktgruppe: Rollen-Rotator

Typ: LFRRM / LFSRRM

Herstellungsjahr/
Serien-Nr.:

a) in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der:

- **Richtlinie Nr. 2006/42/EC**
hergestellt worden ist.

b) in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Norm:

- **EN 3691-5**
hergestellt worden ist.

Name: **Gitte K. Berg**

Stellung: **CEO**

Firma: **Logitrans A/S**

Unterschrift:



Produkttypenerklärung vom:

16.02.2016



Inhalt

1.0 Vor dem ersten Hub...	4
2.0 Funktionen und Identifikationen	5
3.0 So wird der Rollen-Rotator bedient	6
3.1 Handeln von Rollen	6
3.2 Die 4 Positionen des Handgriffs	7
3.3 Festspannen von Rollen	8
3.4 Extra Klemmpunkt	10
3.5 Rotation von Rollen	11
4.0 Optimale Sicherheit	12
4.1 Überlastung vermeiden	13
4.2 Sicherheitsventil/Überdruckventil	13
4.3 Fahrt mit Last	13
4.4 Rotation mit Last	14
5.0 Lang lebe der Rollen-Rotator	15
5.1 Schmierung und Hydrauliköl	15
5.2 Ölwechselverfahren	15
5.3 Auswechseln von Ventileinsätzen	16
5.4 Undichtheiten an Dichtungen	16
5.5 Ventilkegel schließt nicht dicht	16
5.6 Einstellung der Lenkradketten	17
5.7 Reinigung	17
5.8 Einstellung des Ventilsteuersystems	18
5.9 Einstellung der Greiferkonsole	19
5.10 Einstellung der Hubkette	19
5.11 Einstellung von Seitenspiel	20
6.0 Guter Kundendienst nach dem Kauf	21
6.1 Bestellung von Ersatzteilen	21
6.2 Garantie/Gutschrift	21
6.3 Service und Reparaturen	21
6.4 Garantie	21
6.5 Haftungsausschluß	21
7.0 Fehlerbehebungsschlüssel	22





1.0 Vor dem ersten Hub...

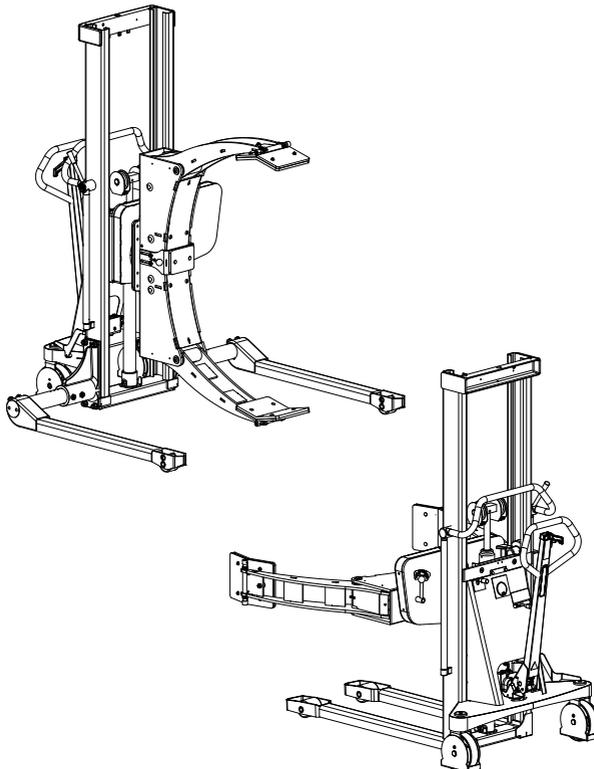
Der Rollen-Rotator entspricht in der Ausführung den behördlichen Sicherheitsvorschriften.

Diese **Betriebsanleitung** enthält u.a. Angaben über:



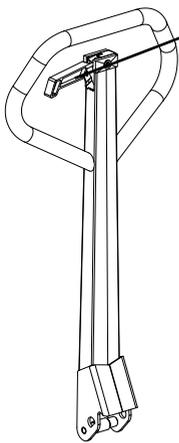
- **Vorschriftmäßigen Einsatz**
- **Physische Begrenzungen des Erzeugnisses**
- **Gefahren bei unsachgemäßer Anwendung**

Lesen Sie deshalb bitte diese Betriebsanleitung sorgfältig!





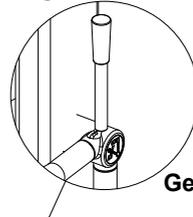
2.0 Funktionen und Identifikationen



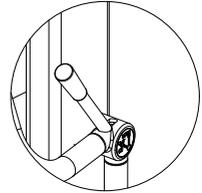
Handgriff mit vier Positionen:

- Senken/Öffnen der Greifarme
- Neutral
- Normalhub/Festspannen
- Schnellhub/Festspannen

Freigestellte Position

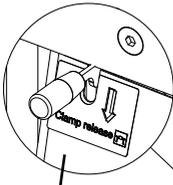


Gebremste Position

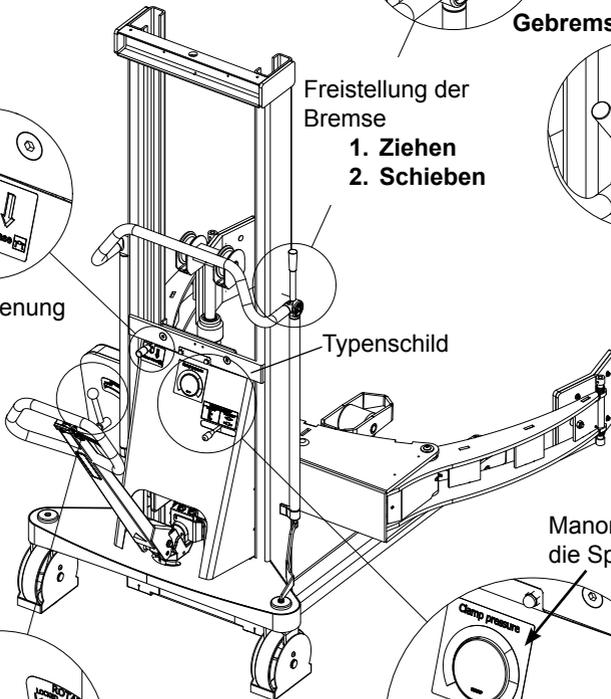


Freistellung der
Bremse

1. Ziehen
2. Schieben

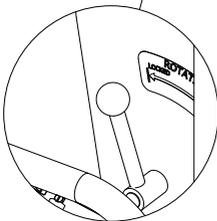


Zweihandbedienung
um Rollen
loszulassen

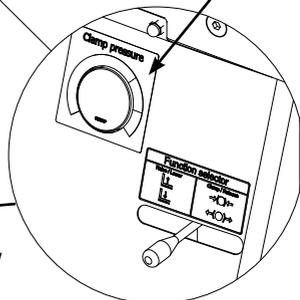


Typenschild

Betätigungs-
hebel, um
Rotation zu
ermöglichen



Manometer gibt
die Spannkraft an



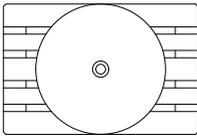
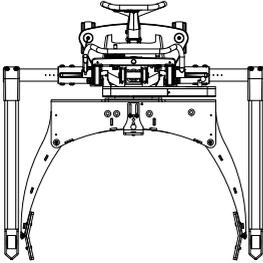
“Function selector” für
das Wechsel zwischen
“Raise/Lower”/“Heben/
Senken” und “Clamp/
Release”/“Festspannen/
Loslassen”



3.0 So wird der Rollen-Rotator bedient

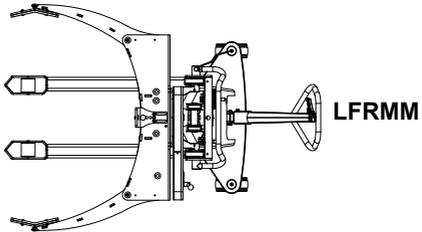
3.1 Handeln von Rollen

LFSRRM



Bei Handhabung von Rollen auf geschlossenen Paletten

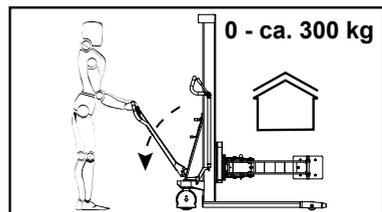
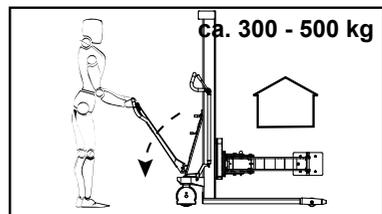
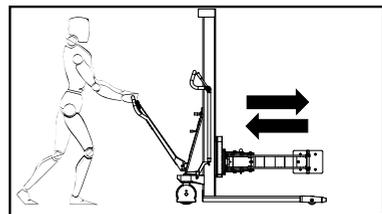
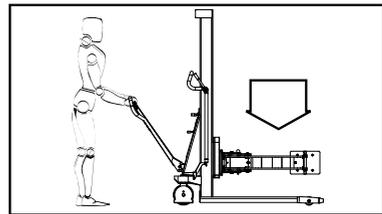
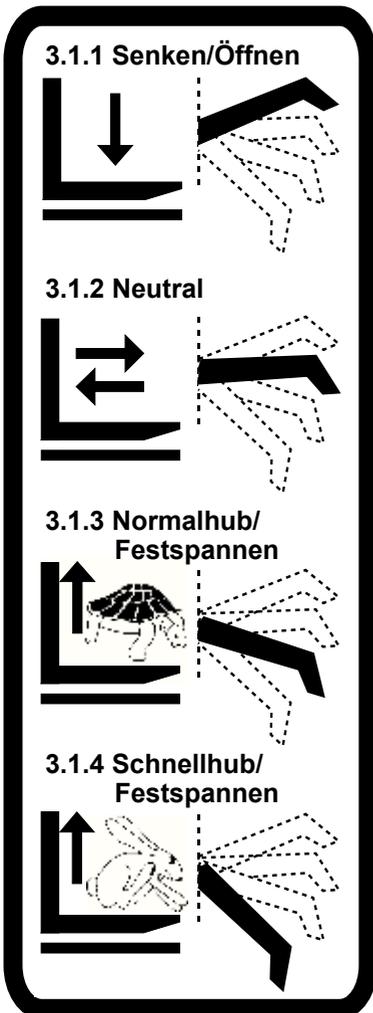
- Rollen-Rotator mit Breitspurgestell verwenden!



3.0 So wird der Rollen-Rotator bedient

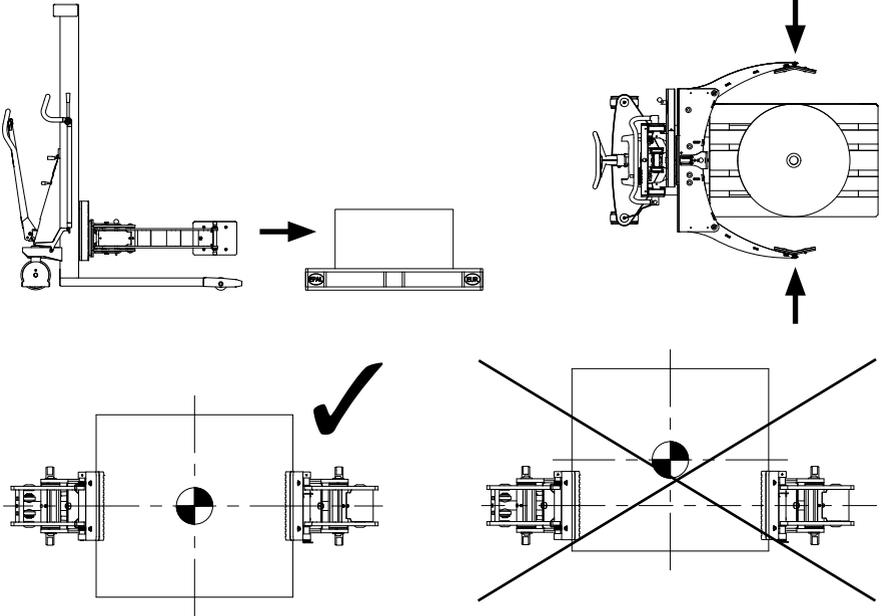
3.2 Die 4 Positionen des Handgriffs

1. Senken/Öffnen der Greifarme
2. Neutral
3. Normalhub/Festspannen
4. Schnellhub/Festspannen



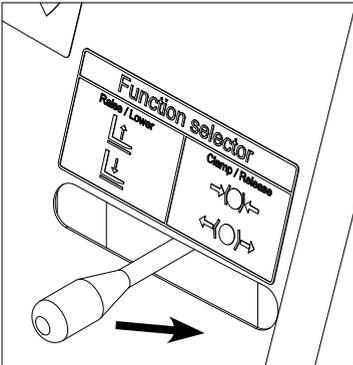
3.0 So wird der Rollen-Rotator bedient

3.3 Festspannen von Rollen

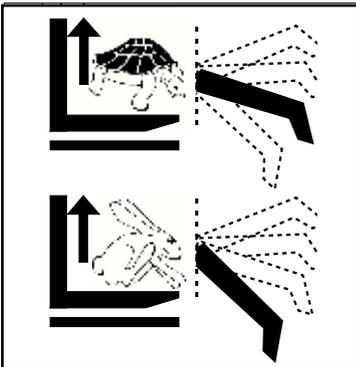


3.0 So wird der Rollen-Rotator bedient

Festspannen (fortgesetzt):

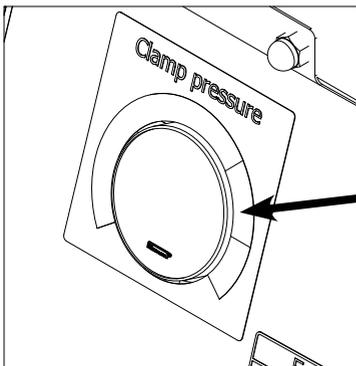


“Function selector” in Position
“Clamp/Release” platzieren



Normalhub/ /Festspannen

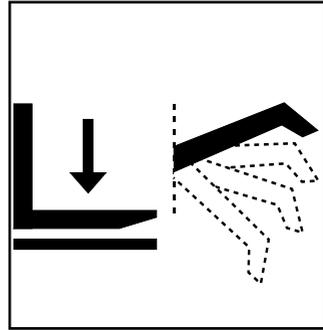
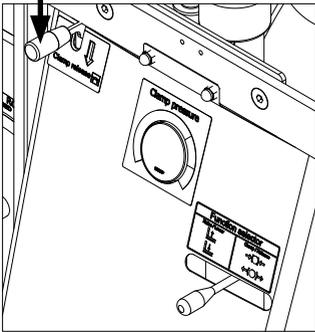
Schnellhub//Festspannen



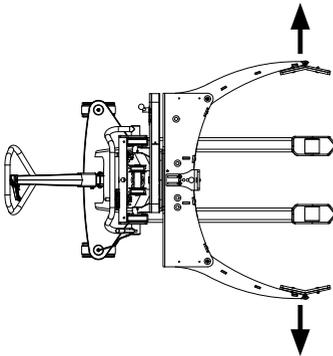
Bitte pumpen, bis der Manometer
sich im “grünen Bereich” befindet

3.0 So wird der Rollen-Rotator bedient

Öffnen:



Drücken Sie den "Clamp/Release"-Hebel nach unten, während Sie gleichzeitig mit dem Auslösehandgriff "senken".

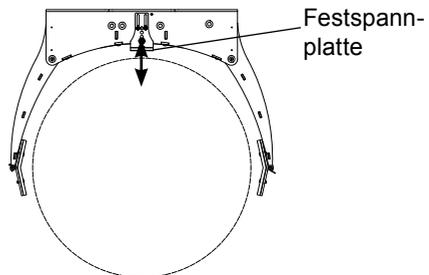


Bitte beachten: Öffnen der Greifarme ist aus Sicherheitsgründen nur möglich, wenn das Hubsystem entlastet ist.

3.4 Extra Klemmpunkt

Bei Rollen von $\varnothing 800$ bis zu $\varnothing 1270$ mm kann der dritte Klemmpunkt verwendet werden.

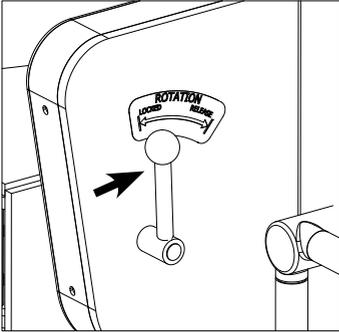
Bei Einstellung der angegebenen Festspannplatte, so dass sie gegen die Rolle drückt, lässt sich verhindern, dass sich die Rolle zwischen den zwei Klemmplatten bewegen kann, die hauptsächlich die Rolle halten. Die Festspannplatte kann auch als Anschlag eines spezifischen Rollen-Diameters verwendet werden.



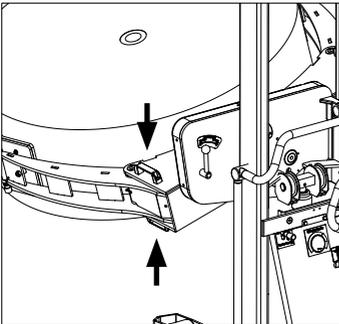
3.0 So wird der Rollen-Rotator bedient

3.5 Rotation von Rollen

Bitte beachten! Die Last muss vor Rotationsanfang in Mitte Drehpunkt platziert sein. (siehe Punkt 3.3)



Drücken Sie den Betätigungshebel zur Position "Release".

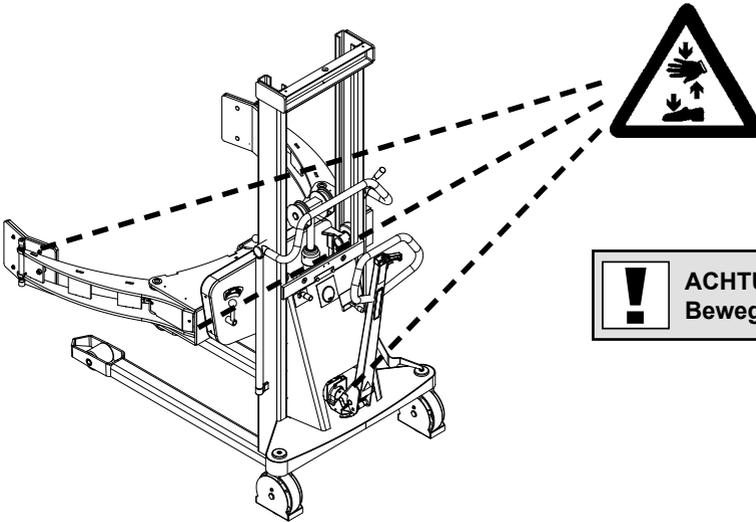


Die Greiferkonsole lässt sich jetzt mit dem Handgriff drehen.

Die Greiferkonsole ist für je 90° einstellbar (mit Sperreinrichtung)



4.0 Optimale Sicherheit



Sicherheitsvorschriften

- Halten Sie sich nie unter hängender Last auf!
- Stehen Sie nie zwischen den Greifarmen
- Vor dem Absenken der Greiferkonsole ist abzusichern, daß die freie Senkbewegung der Greiferkonsole nicht von Fremdkörpern behindert wird
- Der Rollen-Rotator ist für Einsatz auf ebenen Fußböden gebaut
- Die Greiferkonsole muss während des Fahrens möglichst weit abgesenkt sein
- Mit gehobener Greiferkonsole sollte nur über kurze Abstände und im langsamen Tempo gefahren werden
- Überprüfen Sie, daß die Ketten gleichmäßig heben. Die Ketten müssen bei belasteter Greiferkonsole gleichmäßig gespannt sein
- Ketten oder Kettenbolzen dürfen nicht beschädigt sein. Ketten, die eine bleibende Dehnung von max. 2% der ursprünglichen Länge bekommen haben, dürfen nicht mehr verwendet werden.

4.0 Optimale Sicherheit

4.1 Überlastung vermeiden

Die maximale Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden.

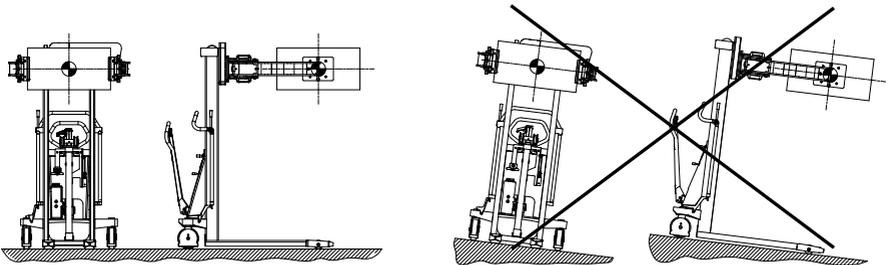
4.2 Sicherheitsventil/Überdruckventil

Das Überdruckventil von Rollen-Rotator ist vom Hersteller auf die konstruktionsmäßig maximale Last (500 kg) eingestellt. Diese Einstellung ist eine Überlastungssicherung von Rollen-Rotator, damit dieser nicht durch unbeabsichtigtes Heben einer zu großen Last beschädigt wird.

- Ist das Überdruckventil defekt, ist der ganze Ventileinsatz auszuwechseln.

Den beim Händler bestellten Ventileinsätzen ist eine Auswechslungsanleitung beigelegt.

4.3 Fahrt mit Last

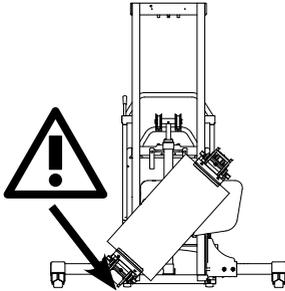


Der Rollen-Rotator ist für Einsatz auf ebenen Fußböden gebaut. Die Greiferkonsole muß während des Fahrens möglichst weit abgesenkt sein. Mit gehobener Greiferkonsole sollte nur über kurze Abstände und im langsamen Tempo gefahren werden.

4.0 Optimale Sicherheit

4.4 Rotation mit Last

ACHTUNG! Die Rotation darf nur durchgeführt werden, wenn sich der Rollen-Rotator auf einem ebenen Boden befindet.



Bei Rotation von Rollen, muss der Bediener einen Überblick über den ganzen Arbeitsbereich haben, so dass die Kippbewegung gestoppt werden kann, bevor die Rolle den Boden, Gegenstände oder Personen im Arbeitsbereich trifft.



5.0 Lang lebe der Rollen-Rotator

Die Lebensdauer vom Gerät wird verlängert, wenn es regelmäßig gewartet wird, und wenn defekte oder verschlissene Teile rechtzeitig ausgewechselt werden. "Vorbeugen ist besser als Reparieren" - deshalb ist in erster Linie für folgendes zu sorgen

- Richtige Benutzung
- Regelmäßige Reinigung
- Regelmäßige Sicherheits- und Serviceinspektionen
- Aus Sicherheitsgründen sind die folgenden Punkte jeden 3. Monat zu überprüfen:
 - Lose Schrauben und Muttern sind nachzuspannen
 - Die tragenden Teile dürfen keine Rissbildungen, Brüche oder Deformationen aufweisen
 - Verschleißteile wie Bremsen, Räder und Lager sind laufend einzustellen oder auszutauschen

5.1 Schmierung und Hydrauliköl



Unter normalen Einsatzbedingungen braucht der Rollen-Rotator nicht geschmiert zu werden. Alle Kugellager sind verschlossen und dauergeschmiert und die beweglichen Teile haben selbstschmierende Lager oder sind mit Fett behandelt.

Das Hydrauliksystem ist mit einem Hydrauliköl der Viskositätsklasse ISO VG 10 gefüllt.

Dem Öl wird ein Zusatzstoff beigegeben. Das Konzentrat vermindert Reibung und Verschleiß und schützt gegen Korrosion.

Eine fertige Mischung aus Hydrauliköl und Zusatzstoff kann bei Ihrem Händler erworben werden. Das eingefüllte Öl ist für die Verwendung im Temperaturintervall -10 bis +50° C geeignet. Bei Temperaturen unter -10° C wird ein dünneres Öl empfohlen. (Fragen Sie evtl. bei Ihrem Händler an).

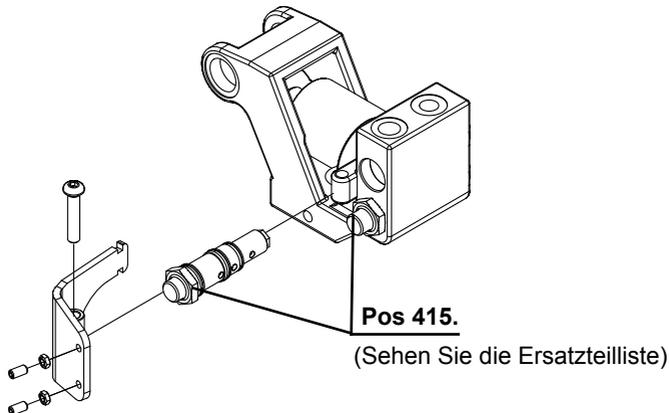
5.2 Ölwechselverfahren

1. Die Greiferkonsole (mit ganz offenen Greifarmen) unbelastet in gesenkter Stellung anbringen.
2. Hinter-Schirm abnehmen.
3. Deckel des Behälters abnehmen und Öl einfüllen (bis zu z.5 cm unter dem Top des Ölbehälters).
4. Ölmenge: LFRRM 1750 & LFSRRM 1750 ca. 2,6 Liter
5. Bitte beachten, dass der Saugschlauch minimum 2 mm über dem Boden des Ölbehälters platziert ist.

5.0 Lang lebe der Rollen-Rotator

5.3 Auswechseln von Ventileinsätzen

Wenn alle Fehlerbehebungsmöglichkeiten (Sehen Sie den Fehlerbehebungsschüssel punkt 7.0) ohne befriedigendes Ergebnis probiert worden sind, ist der ganze Ventileinsatz auszuwechseln.



Den beim Händler bestellten neuen Ventileinsätzen ist eine Auswechsellungsanleitung beigelegt, deshalb vor dem Auswechseln bestellen!

Nach dem Auswechseln ist die Ölmenge im Tank, wie unter Auffüllen von Öl (Punkt 5.2) angegeben, zu justieren.

5.4 Undichtheiten an Dichtungen

Untersuchen Sie, wo Öl austritt. Wechseln Sie danach defekte Dichtungen aus. (Sehen Sie die Ersatzteilliste).

5.5 Ventilkegel schließt nicht dicht

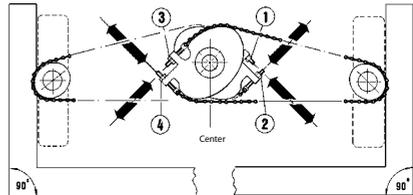
Einige schnelle Pumpenhübe ausführen, so daß das Öl schnell am Ventilkegel vorbeifließt (am besten mit etwas Last).

Wenn das nicht hilft, muß der Ventileinsatz gegen einen neuen ausgewechselt werden. (Bestellten Ventileinsätzen ist eine Auswechsellungsanleitung beigelegt).

5.0 Lang lebe der Rollen-Rotator

5.6 Einstellung der Lenkradketten

- Die Deichsel in die mittlere Position stellen
- Die Muttern 1, 2, 3 und 4 so einstellen, dass die Räder parallel stehen.



5.7 Reinigung



Beim Reinigen von Rollen-Rotator nicht direkt auf Lager und Dichtungen spritzen, da sonst das Fett ausgewaschen wird, was die Lebensdauer verkürzt.

Reinigung von Schutzplatte aus Kunststoff (Polycarbonat)

Die Schutzplatte ist mit handwarmem Wasser mit einem neutralen Reinigungsmittel abzuwaschen, und danach mit reinem Wasser abzuspülen.

Verwenden Sie dazu einen weichen Schwamm, ein Tuch aus Wolle oder ein Waschleder.



Nie scharfe Gegenstände oder Lösemittel für die Reinigung verwenden.

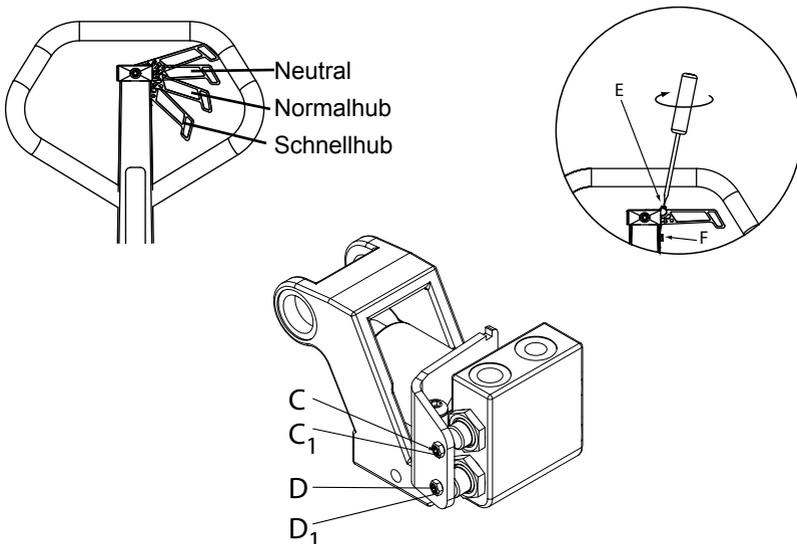
5.0 Lang lebe der Rollen-Rotator

5.8 Einstellung des Ventilsteuersystems

Verfahren: Auslösearm mit zwei Einstellschrauben.

Die beiden Einstellschrauben, „C“ und „D“, müssen so gedreht werden, dass sie nicht die Ventile berühren.

1. Den Handgriff in Schnellhub-Position platzieren.
Die Schraube „E“ ist zu drücken und festzuspannen, bis der Einstellstift „F“ nicht den Deichsel-Ausschnitt berührt.
2. Den Handgriff in Normalhub-Position platzieren.
Oberste Einstellschraube „C“ zu dem Punkt drehen, wo die Pumpenbewegungen einfach werden. Wenn diese Position gefunden ist, ist ferner $\frac{1}{4}$ Drehung vorzunehmen. Letztendlich ist Gegenmutter C1 festzuschrauben.
3. Den Handgriff in Neutral-Position platzieren.
Die untere Einstellschraube „D“ zu dem Punkt drehen, wo es bei der Pumpenbewegung mit der Deichsel kein Heben vorgenommen wird. Wenn diese Position gefunden ist, ist ferner $\frac{1}{4}$ Drehung vorzunehmen. Letztendlich ist die Gegenmutter D1 festzuschrauben.

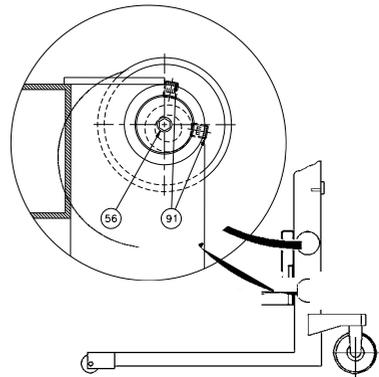


5.0 Lang lebe der Rollen-Rotator

5.9 Einstellung der Greiferkonsole

Zwei der Rollen an der Greiferkonsole sitzen auf exzentrische Zapfen, so daß sie eingestellt werden können. Die einstellbaren Rollen sind oben angebracht.

1. Einstellschraube (Pos. 91) lösen (Schlüsselweite 5 mm).
2. Der exzentrische Zapfen (Pos. 56) (Schlüsselweite 8 mm) kann nun im Hinblick auf die gewünschte Einstellung der Greiferkonsole verdreht werden.
3. Die Einstellung muß an beiden Seiten erfolgen, um eine gleichmäßige Belastung der Rollen zu gewährleisten.

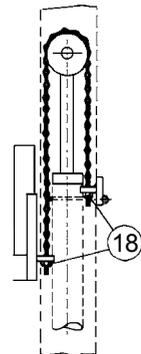


5.10 Einstellung der Hubkette

Die Ketten müssen so eingestellt sein:

- Sie heben die gleiche Last
- Sie sind gleichmäßig gespannt
- Die Hubbewegung muss im Zylinder anhalten, bevor die Mastrolle den Topstopp berührt.

Die Einstellung an den Muttern (Pos. 18) vornehmen (Mutter M12, Schlüsselweite 19 mm).

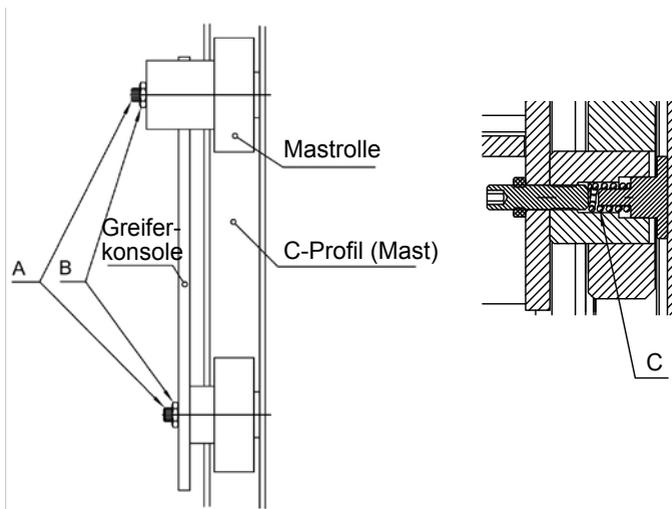


5.0 Lang lebe der Rollen-Rotator

5.11 Einstellung von Seitenspiel

(in den Mastrollen in der rechten Seite der Greiferkonsole)

- 1: Schraube (A) ist im Gegenzeigersinn zu lockern, bis kein Widerstand festzustellen ist.
- 2: Danach ist die Schraube im Uhrzeigersinn zu drehen, bis Widerstand festgestellt werden kann. Mit den nächsten 1,5 bis 2,5 Umdrehungen der Schraube erfolgt eine Vorspannung des Feders (C).
- 3: Wenn ein größerer Widerstand festgestellt werden kann, ist 0,25 Umdrehung im Gegenzeigersinn vorzunehmen, und die Gegenmutter (B) ist festzuschrauben.
- 4: Greiferkonsole ist ganz nach oben zu pumpen, und muss beim Senken ganz nach unten gleiten. Erfolgt dies nicht, ist die Schraube A zu lockern und etwa 0,5 Umdrehung im Gegenzeigersinn zu drehen. Punkt 4 ist zu wiederholen.





6.0 Guter Kundendienst nach dem Kauf

6.1 Bestellung von Ersatzteilen

Die richtigen Ersatzteile sind bei Ihrem Händler erhältlich.

Bei Bestellung ist folgendes anzugeben:

- Seriennummer des Produkts
- Typ und Breite/Länge des Produkts
- Ersatzteilnummer. Bitte die Ersatzteilnummer auf www.logitrans.com finden.

6.2 Garantie/Gutschrift

Ersatzteile, die während der Garantiezeit geliefert werden, werden in Rechnung gestellt. Sofort nach der Rücksendung der defekten Teile und der Feststellung, daß die Garantiebedingungen erfüllt sind, wird eine Gutschrift zugesandt.

6.3 Service und Reparaturen

Nachstellen und kleinere Reparaturen können Sie an Ort und Stelle leicht selbst ausführen. Größere Reparaturen sollten jedoch dem Händler überlassen werden, der über gut geschultes Personal und das notwendige Spezialwerkzeug verfügt.

6.4 Garantie

Die Garantie bezieht sich auf Material und Montagemängel an Teilen, die sich bei unserer Überprüfung oder bei der Überprüfung unseres Vertreters als falsch oder für einen normalen Gebrauch als unzulänglich erweisen, und die innerhalb der jeweils geltenden Garantieperiode frachtfrei an Ihren Logitrans Händler übersandt werden zusammen mit einer Kopie führte Serviceinspektion (B284 - sehen Sie die Rückseite). Die Garantie deckt nicht normalen Verschleiß bzw. nachträgliche Einstellungen ab. Die Garantiezeit basiert auf EinSchichtBetrieb.

Die Garantie entfällt, wenn:

- das Produkt falsch verwendet wurde,
- das Produkt in Umgebungen eingesetzt wurde, für die es nicht ausgelegt ist,
- das Produkt überbeansprucht wurde,
- Teile falsch ersetzt wurden bez. nicht originale Teile verwendet wurden und dadurch Folgeschäden entstanden sind,
- wenn das Produkt geändert wird, oder Zubehör, das nicht von Logitrans genehmigt ist, verwendet wird.
- die Durchführung der in der Betriebsanleitung angegebenen Ansprüche an Serviceinspektionen (sehen Sie bitte die Rückseite) durch einen qualifizierten Fachmann nicht belegt werden kann.

6.5 Haftungsausschluß

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die aufgrund von Mängeln, Fehlern oder falschem Gebrauch von dem gelieferten Produkt entstanden sind. Ebenso lehnt der Hersteller jede Haftung für Verdienstausschlag, Betriebsverluste, Zeitverluste, entgangenen Gewinn oder ähnliche indirekte Verluste, die dem Käufer oder Dritten entstanden sind, ab.



7.0 Fehlerbehebungsschlüssel

Bei täglicher Benutzung von Rollen-Rotator können mit der Zeit Justierungen und evtl. Auswechslungen von Verschleißteilen notwendig werden.

Nachstellen und kleinere Reparaturen können Sie an Ort und Stelle leicht selbst ausführen. Größere Reparaturen sollten jedoch dem Händler überlassen werden, der über gut geschultes Personal und das notwendige Spezialwerkzeug verfügt.



**Bevor Sie sich an Ihren Händler wenden...
...probieren Sie den Fehlerbehebungsschlüssel!**

Symptome und Beobachtungen

- A** Die Greiferkonsole hebt und senkt zusammen mit den Pumpenhüben ___ _ _
- B** Wagen hebt nicht auf max. Höhe ___ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
- C** Die Last lässt sich bei der "Normalhub-Position" des Handgriffs schwierig heben
- D** Die Greiferkonsole hebt nicht schnell bei der "Schnellhub-Position" des Handgriffs
- E** Die Greiferkonsole senkt nicht ___ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
- F** Die Greiferkonsole senkt, nachdem sie gehoben wurde ___ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
- G** Die Greiferkonsole hebt nicht bei wiederholten Pumpenversuchen ___ _ _ _ _
- H** Der Wagen wird beim ersten Pumpenhub nicht angehoben, oder ___ _ _ _ _ _
die Pumpe wirkt nicht im ganzen Pumpenhub
- I** Die Pumpe reagiert nicht beim Umschalten am Auslösehandgriff (Trägheit) ___ _
- J** Die Greiferkonsole kann nicht ganz gesenkt werden ___ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
- K** Die Greiferkonsole hebt nicht waagrecht ___ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
- L** Der Wagen kann 500 kg nicht ganz hochheben ___ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
- M** Das Lenkrad läuft nicht gleichmäßig ___ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Ursache

Ausbesserung

	Ursache	Ausbesserung
	Last größer als max. zulässig	Sehen Sie Punkt 4.1
	Ölmangel	Se pkt. 5.2
	Ventilsteuersystem muß eingestellt werden	Sehen Sie Punkt 5.8
	Undichtheiten an Dichtungen	Sehen Sie Punkt 5.4
	Ventilkegel schließt nicht dicht	Sehen Sie Punkt 5.5
	Auslösezapfen sitzt im Steuerventil fest	Sehen Sie Punkt 5.3/5.8
	Luft im Hydrauliksystem	1. Ganz nach oben heben. 2. Senken
A	Niedrige Temperatur Kältegrade	Sehen Sie Punkt 5.1
B	Greiferkonsole muß justiert werden	Sehen Sie Punkt 5.9/5.10
C	Überdruckventil defekt	Sehen Sie Punkt 5.3
D	Senkmechanismus muß justiert werden	Sehen Sie Punkt 5.8
E	Lenkrad muss justiert werden	Sehen Sie Punkt 5.6
F		
G		
H		
I		
J		
K		
L		
M		

Wenn Probleme nicht mit Hilfe des Fehlerbehebungsschlüssels gelöst werden können...

...wenden Sie sich bitte an Ihren Händler!

Periodische Service- und Sicherheitsinspektionen

Das erforderliche Serviceintervall ist 1 Jahr, jedoch mindestens alle 250 Betriebsstunden, durchzuführen.

Sicherheitsinspektionen sollten, wenn gesetzlich nichts anderes vorgeschrieben ist, mindestens einmal jährlich vom Lieferanten oder einem anderen Sachverständigen vorgenommen werden.

Die Inspektion ist aufgrund vom Formblatt B0342 vorzunehmen, und durch Formblatt B284 zu belegen. Formblätter und zugehörige Instruktionen können bei Ihrem Logitrans Händler bestellt werden.

S 994

LFRRM-LFSRRM-L-DE

16022016